



Jg. 21 · Nr. 3

HEIDENAUER Journal

12. Februar 2021

Amtsblatt und Stadtzeitung der Stadt Heidenau



In dieser Ausgabe:

Seite 3 - Unser Thema

Seite 5 - Das Leben in der Stadt

Seite 11 - Kirchen in Heidenau und Umgebung

Seite 12 - **Amtliche Bekanntmachungen**

Seite 14 - Not- und Bereitschaftsdienste

Unser Thema

120 Jahre Pestalozzi-Schule

Genau genommen beruht das Jubiläum der „120 Jahre“ auf der Grundsteinlegung der Pestalozzi-Schule im Jahre 1901.

Denn im April 1901 wurde anlässlich des Geburtstages von König Albert von Sachsen der Grundstein für das Gebäude gelegt.

Am 19. August 1902 wurde die Schule dann mit 691 Schülern und 11 Lehrkräften durch den damaligen Schulleiter Otto Weber eingeweiht.

Lazarett und Notunterkunft

Das Schulgebäude durchlebte viele Epochen und große Ereignisse. Im Ersten Weltkrieg diente die Sporthalle der Schule als Lazarett für das Johanniter-Krankenhaus zur Unterbringung der Kriegsverletzten.

Während des Zweiten Weltkrieges wurden die Schüler der Großsedlitzer Schule in der Pestalozzischule aufgenommen, weil nun deren Schule als Lazarett verwendet wurde. 1945 diente die Schule als Notunterkunft für über 1000 Menschen, die vor der Roten Armee geflüchtet waren.

Der Unterricht fand dabei an Ausweichstandorten statt oder entfiel ganz.



Das Pestalozzi-Gymnasium an der Hauptstraße.

Pestalozzischule wird Gymnasium

Im Jahr 1920 bekam die Schule den noch heute bestehenden Namen „Pestalozzischule“. Seit seiner Errichtung beherbergte das Gebäude nacheinander eine Grund-, eine Förder- sowie eine Berufs- und eine Polytechnische Oberschule. 1991 beantragte die Stadt Heidenau für die Schule den Status eines Gymnasiums. 1992 öffnete die Schule schließlich ihre Türen als Pestalozzi-Gymnasium.

Moderner Unterricht

Das Pestalozzi-Gymnasium bietet ca. 550 Schülern aus Heidenau und Umgebung die Möglichkeit des mathematisch-naturwissenschaftlichen sowie des sportlichen Profils.

Die Schüler werden nach modernen Methoden unter Nutzung verschiedener Medien unterrichtet und entsprechend ihrer individuellen Fähigkeiten und Neigungen gefördert.



Modern ausgerüstete Fachkabinette erleichtern das Lernen.

Unser Thema

Einige Investitionen

An dieser Stelle können nicht alle Investitionen und Sanierungsmaßnahmen genannt werden. Beispielhaft für durchgeführte Baumaßnahmen sind u. a. folgende zu nennen:

- 2002 erhielt das Gymnasium für 2,8 Millionen Euro eine moderne Zweifeld-Sporthalle. Sie diente gemeinsam mit dem Schulgebäude während der beiden Hochwasser 2002 und 2013 als Unterkunft für Evakuierte und Rettungskräfte.
- 2015 erfolgte der Einbau einer flächendeckenden Brandmeldeanlage für 59.000 Euro. Für insgesamt 246.000 Euro wurden die Abwasseranlagen und die WC-Anlagen erneuert, der nicht genutzte Schornstein abgerissen und ein Informatikkabinett eingerichtet. Außerdem konnten für 1,5 Millionen Euro die Sanierung des Daches, die Ausrichtung des Turmes sowie die Sanierung der Aula realisiert werden.
- 2016 wurde für 730.000 Euro die umfassende Sanierung des Untergeschosses realisiert.

Kontinuierlich erfolgen umfangreiche Ausstattungen verschiedener Fachkabinette und Klassenzimmer (z. B. 2017 für 36.000 Euro die Anschaffung neuer Chemie-Labortische und 2018 für 176.000 Euro die Ausstattung der Fachkabinettes für Chemie, Physik und Biologie).

Langersehnter Anbau

2017 wurde der Grundstein für den lang ersehnten Anbau gelegt, welcher 2018



Der neu gestaltete Schulhof mit dem „Grünen Klassenzimmer“.

fertig gestellt werden konnte. Investiert wurden hier 2,9 Millionen Euro, wobei Fördermittel aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) - Handlungsfeld Armutsbekämpfung in Höhe von 2,2 Millionen Euro einfließen.

Neugestaltung des Schulhofes

Mit der Umgestaltung des Schulhofes des Gymnasiums im Rahmen des EFRE-Förderprogrammes „Nachhaltige Stadtentwicklung“ wurde 2019 die Aufenthaltsqualität während der Hofpausen erheblich verbessert sowie Freiarbeit und Ganz-

tagsangebote ermöglicht. Die Kosten der Neugestaltung betrugen 651.000 Euro, wobei die Stadt Heidenau Fördermittel in Höhe von 521.000 Euro erhielt.

MINT-freundliche Schule

Erstmals erhielt das Heidenauer Gymnasium im Jahre 2014 die Auszeichnung als MINT-freundliche Schule. Sie zeugt von der hohen Unterrichtsqualität im naturwissenschaftlichen Bereich des Gymnasiums. Diese Qualität lässt sich ebenso auf die anderen Fachbereiche übertragen. Seitdem erfolgt die regelmäßige Ehrung des Pestalozzi-Gymnasiums, zuletzt im Jahr 2020.

Traditionen und Aktivitäten

Pandemiebedingt konnte in diesem Jahr der „Tag der offenen Tür“ nicht wie immer stattfinden. Traditionell können sich an diesem Tag Grundschüler und deren Eltern in Vorbereitung des künftigen Schulbesuches in der Schule umschauen. In diesem Jahr konnten sich Interessierte am 30. Januar virtuell auf der Homepage der Schule einen Einblick verschaffen.

Ergänzt werden die unterrichtlichen Aktivitäten durch zahlreiche attraktive Ganztagesangebote, wie z. B. den Jugendchor, die Theatergruppe, die Medien-AG oder auch Geocaching und viele weitere sportliche Kurse.



Schulleiter Frank Clausnitzer, Bürgermeister Jürgen Opitz und Hagen Kettner (Leiter des Landesamtes für Schule und Bildung) übergaben 2018 mit einem feierlichen Banddurchschnitt den neu errichteten Anbau an die Schüler.

*Katrin Reichelt
Öffentlichkeitsarbeit*

Das Leben in der Stadt

Revitalisierung der Flächen an der Roten Mühle

Bis Mai 2021 erfolgt die Revitalisierung der Brachflächen im Bereich der Roten Mühle.

Dabei werden die Industriebrachflächen zurückgebaut und Altlasten entsorgt. Seit Mitte Januar 2021 erfolgt bereits der Abriss alter Gebäude.

Ferner wird innerhalb dieser Maßnahme die denkmalschutzkonforme Wiederherstellung der Mauern des Mühlgrabens realisiert.

Das Geländeprofil mit dem ehemaligen Bahndamm wird angepasst und die Flächen werden entsiegelt.

Die Revitalisierung der Flächen inklusive der Renaturierung des Geländes beinhaltet Kosten in Höhe von 479.000 Euro und erfolgt unter besonderer Beachtung der artenschutzrechtlichen Rahmenbedingungen. Von den angegebenen Gesamtkosten kann die Stadt Heidenau 80 % über Fördermittel aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung für integrierte Brachflächenentwicklung (EFRE) in Anspruch nehmen.

Katrin Reichelt
Öffentlichkeitsarbeit



— Anzeige(n) —

Kranzniederlegung zum Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus



Bürgermeister Jürgen Opitz und Erste Beigeordnete Marion Franz während dem Gedenken und der Kranzniederlegung - Foto: Stadt Heidenau

Am 27. Januar begeht die Stadt Heidenau seit 19 Jahren den Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus im Rahmen einer Gedenkfeier. Diese Feier ist jedes Jahr nur durch das Engagement verschiedener gesellschaftlicher, kirchlicher und politischer Institutionen möglich. Bürgermeister Jürgen Opitz unterstützt die Veranstaltung, weil die Erinnerung nicht enden darf und zukünftige Generationen zur Wachsamkeit gemahnt werden sollen. Aufgrund der derzeit herrschenden Corona-Pandemie und den aktuell geltenden gesetzlichen Regelungen konnte die diesjährige Gedenkfeier der

Stadt Heidenau für die Opfer des Nationalsozialismus nicht in der gewohnten Weise durchgeführt werden. Deshalb rief Bürgermeister Jürgen Opitz zum individuellen Gedenken und Kranzniederlegen auf. Er selbst legte gemeinsam mit Heidenaus Erster Beigeordneter Marion Franz und weiteren Vertretern der Stadt Heidenau am 27. Januar an der Gedenkstätte am Friedhof Heidenau-Nord in Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus ein Blumengebinde nieder.

Katrin Reichelt
Öffentlichkeitsarbeit

Das Leben in der Stadt

Regen- und Hochwasserpumpwerk Nord wächst

Seit Ende Januar 2021 erfolgt die Ausrüstung des Regen- und Hochwasserpumpwerkes Heidenau Nord. Die Rohre und Pumpen werden montiert und auch die Kräne sind seitlich bereits befestigt worden.

Im September 2018 beschloss der Heidenauer Stadtrat den Bau des Regen- und Hochwasserpumpwerkes Heidenau-Nord.

Die voraussichtlich bis Mai 2021 dauernde Baumaßnahme am Standort des Trennbauwerkes Nord an der Pillnitzer Straße beinhaltet die Errichtung eines Regen- und Hochwasserpumpwerkes mit einer Kapazität von 2,0 m³/s. Der Pumpenraum wurde bereits mit der Errichtung des Trennbauwerkes im Jahr 2008 errichtet und wird nun mit 4 Tauchmotorpumpen ausgestattet. Zu sehen ist von der ca. 2,7 Millionen Euro teuren Maßnahme künftig ein oberirdisches Betriebsgebäude mit Verblendmauerwerk auf der eingezäunten Fläche des bereits bestehenden Trennbauwerkes Nord.

Die Stadt Heidenau erhält für die Realisierung dieser Maßnahme Fördermittel in Höhe von ca. 1.365.000 Euro nach der Richtlinie „Siedlungswasserwirtschaft SWW/2016“. Das Regen- und Hochwasserpumpwerk Heidenau Nord soll das



Die Montage der Rohre und Pumpen erfolgt derzeit im Regen- und Hochwasserpumpwerk Nord, Foto: Stadt Heidenau

Gebiet der Elbstraße, der Wiesenstraße, der Wasserstraße, der Pillnitzer Straße und zum Teil der Bahnhofstraße sowie der Dresdner Straße vor dem Rückstau des Abwassers aus den Kanälen bei Starkregen schützen. Dieselbe Wirkungs-

weise besitzt das bereits bestehende Regen- und Hochwasserpumpwerk Heidenau-Süd an der Hafenstraße.

*Katrin Reichelt
Öffentlichkeitsarbeit*

Das Leben in der Stadt

Weitere Fördermittel für Sanierung in Heidenauer Grundschulen

Im Rahmen der Förderrichtlinie Beschleunigung Grundschulbetreuung (FöriGrundSB) stehen der Stadt Heidenau im Jahr 2021 Fördermittel in Höhe von ca. 184.000 Euro zur Verfügung. Damit werden ganztägige Bildungs- und Betreuungsangebote für Grundschulkinder sowie Investitionen in den Grundschulen gefördert, da es ab 2025 einen Rechtsanspruch für alle Grundschüler geben soll. Maßnahmen, die innerhalb die-

ser Richtlinie mit entsprechenden Fördermitteln geplant werden, müssen zwischen dem 18.07.2020 und dem 31.12.2021 realisiert sein. Der Fördersatz beträgt 70 % und durch das zur Verfügung stehende Förderbudget können die Eigenmittel der Stadt Heidenau ersetzt werden. So sollen mit Hilfe dieser Fördermittel u. a. das Dach der Astrid-Lindgren-Grundschule und der Heinrich-Ernst-Stötzner-Schule mit dem

Förderschwerpunkt Lernen saniert und in der Heinrich-Heine-Grundschule die Dachfenster saniert werden. Außerdem werden in der Heinrich-Heine-Grundschule Schallschutzdecken in den Klassenzimmern angebracht und die Weitsprunggrube einschließlich der 60-m-Laufbahn saniert.

Katrin Reichelt
Öffentlichkeitsarbeit

Projektförderung für Jugendgruppen, Initiativen und Vereine

Durch zwei demokratiefördernde Fonds der Aktion Zivilcourage e. V. werden gemeinnützige Projekte beraten und finanziell unterstützt. Im Mikroprojektfonds können ehrenamtlich engagierte Initiativen, Bündnisse und Vereine jeweils bis zu 500 Euro über ein einfaches Formular auf der Webseite der Aktion Zivilcourage beantragen. Tragen geplante Vorhaben dazu bei, den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken, können sie im Rahmen der Richtlinie

gefördert werden. Auch für Jugendliche gibt es die Möglichkeit, sich um Fördergeld zu bewerben: Der Jugendfonds Stadt. Land.Cash! (www.stadt-land-cash.de) bietet dafür für Menschen im Alter von 14 bis 27 Jahren ebenfalls eine Finanzierung bis zu 500 Euro. Bei Bedarf können sich junge Projektinitiator*innen auch bei der Umsetzung ihrer Projektideen beraten lassen. Beide Förderfonds werden aus Mitteln des Bundesprogramms „Demokratie leben!“

und aus Mitteln des Freistaates Sachsen finanziert. Die Antragsformulare und weitere Informationen zum Mikroprojektfonds und zum Jugendfonds sowie Kontaktdaten finden sich unter <https://www.aktion-zivilcourage.de/angebote/ehrenamt/projektforderung>.

Sebastian Reißig
Geschäftsführer
Aktion Zivilcourage e. V.

Das Leben in der Stadt

Ein Blick auf die Kita an der Weststraße

Die neue Kindertageseinrichtung an der Weststraße wächst und wächst. Derzeit sind fast alle Grundleitungen sowie die Fernwärmeleitungen bereits verlegt. Alle vier vorgesehenen Regenwasserzisternen sind eingebaut. Das Erdgeschossmauerwerk der Gebäudeteile 1 (Nordflügel) und 2 (Südostflügel) ist fast fertig gestellt. Die Stahlbetonstützen für die Balkonanlage wurden im Erdgeschoss des Gebäudeteils 1 bewehrt und eingeschalt. Alle übrigen Balkonstützen sind ebenfalls bereits fertig bewehrt. Der im Südwestflügel (Gebäudeteil 3) befindliche Aufzugsschacht im Erdgeschoss wurde bereits betoniert. Ebenfalls im Gebäudeteil 3 erfolgte die Anlegung der Kimmschicht.

Des Weiteren wurde die Deckenschalung des Mehrzweckraums gestellt. Sobald es die Witterungsverhältnisse zulassen, werden die Deckenplatten verlegt und der Gebäudeteil 3 weiter gemauert.



Katrin Reichelt
Öffentlichkeitsarbeit

Aktueller Baufortschritt an der Kita Weststraße - Foto: Vermessungsbüro Gärtner

Weitere Beratung des Heidenauer eea-Teams

Am 28. Januar 2021 fand die 4. Beratung des eea-Teams für das Jahr 2020 statt. Aufgrund der coronabedingten Beschränkungen musste diese Sitzung in das Jahr 2021 verschoben werden.

Die Mitglieder besprachen sich zu Grundsatzthemen und erörterten das Arbeitsprogramm für das Jahr 2021.

Die 13. Jahrestagung „Kommunaler Energie-Dialog Sachsen“ fand 2020 aufgrund der Corona-Pandemie erstmalig nicht statt. Es wurde u.a. die Stadt Niesky ausgezeichnet, die sehr gute 74,8 % erreichte. Weitere Auszeichnungsveranstaltungen für 2020 finden voraussichtlich im Frühjahr 2021 regional statt.

Das nächste Herbsttreffen der Ostsächsischen eea-Kommunen findet am 12. Oktober 2021 in Kodersdorf statt.

Der Deutsche Bundestag hat das Gesetz zur Einsparung von Energie und zur Nutzung erneuerbarer Energien zur Wärme- und Kälteerzeugung in Gebäuden (Gebäudeenergiegesetz - GEG) beschlossen, welches am 1. November 2020 in Kraft trat.

Außerdem gibt es seit 1. Januar 2021 verschiedene Fördermöglichkeiten gemäß der Kommunalrichtlinie des Bundesum-

EUROPEAN
ENERGY
AWARD

weltministeriums für effiziente Gebäude (BEG).

Des Weiteren gelten ab dem 1. März 2021 neue Energielabel. Danach sind alle „+“ verschwunden und es gibt wieder die klassischen Einstufungskategorien „A - G“ ohne Plus-Klassen.

Katrin Reichelt
Öffentlichkeitsarbeit

Das Leben in der Stadt

Lesetipps aus der Bibliothek

Sophie Bienvenu: Sam ist weg

Nur die Hundedame Sam hält dem jungen obdachlosen Mathieu die Treue und sorgt dafür, dass ihm die Kälte und die Gleichgültigkeit der Großstadt nicht allzu sehr zu schaffen machen. Seine Mutter drohte ihn mit ihrer manipulativen Liebe zu ersticken, sein Vater vermochte dem nichts entgegenzusetzen. Seine große Liebe Karine verliert er an die Macht der Drogen, das Glück Vater zu sein, kann er nur kurz erleben. Der Hund Sam ist alles, was ihm blieb - und verschwindet auf rätselhafter Weise, als er Sam kurz vor einem Laden angebunden hatte. Mathieu begibt sich auf die Suche nach Sam durch das winterliche Montreal und versucht dabei, seine Vergangenheit zu bewältigen ...

Claude Cueni: Genesis 2.0 - Pandemie aus dem Eis

Nachdem ein Forschungsschiff aus der Antarktis nach London zurückgekehrt ist, häufen sich dort merkwürdige Todesfälle.

Die als blinde Passagiere mitgebrachten Ratten verbreiten ein Virus, das schnell zu einer Epidemie wird. Nur einer jungen Indianerin scheint die neue Krankheit nichts auszumachen - und damit wird sie zum idealen Versuchsobjekt für einen Wissenschaftler, der um jeden Preis die menschliche DNA optimieren will. Ein hervorragend recherchierter Pandemie-Thriller, der bereits vor dem Corona-Ausbruch geschrieben wurde, viele Dinge vorwegnimmt und daher hart an der Realität segelt ...

Nina Wähä: Vaters Wort und Mutters Liebe

Ein Hof im finnischen Tornedal ist das Zuhause der vierzehnköpfigen Familie Toimi. Die sanftmütige Mutter Siri, der das Wohl ihrer Kinder am Herzen liegt und der herrische, gefühlsarme Vater Pentti, dem alle lieber aus dem Weg gehen - und jedes der zwölf Geschwister versucht auf seine Art, mit den Gegensätzen und Problemen der Familie zurechtzukommen. Als alle Kinder

zu einem Familientreffen nach Hause kommen, ereignet sich ein schlimmer Unfall, der die erwachsenen Geschwister dazu veranlasst, die Mutter zu einer Entscheidung zu drängen. Ein vielschichtiges und brillant erzähltes Familienepos, das eindrücklich zeigt, wie dicht Loyalität und Liebe, Verrat und Enttäuschung nebeneinander liegen und das den Leser packt und verzaubert ...

Diese und zahlreiche weitere interessante Romane können Sie zu den derzeitigen verkürzten Öffnungszeiten in der Stadtbibliothek Heidenau ausleihen:

Montag und

Donnerstag

13:00 bis 18:00 Uhr

Freitag

10:00 bis 14:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Petra Weise

Stadtbibliothek Heidenau

Bitte beachten Sie unsere neue Telefonnummer: 03529 571280!

Johanniter erweitern ihr Testzentrum und führen neben Schnell- auch PCR-Tests durch

Die Johanniter haben seit November 2020 im Einsatzzentrum AKKON Heidenau ein Corona-Testzentrum ins Leben gerufen. Das Zentrum auf der Zschierener Straße 5 in Heidenau ist ausgestattet mit einem Wartebereich sowie zwei großen Testzimmern mit jeweils vier Kabinen. Maximal können hier 200 Schnelltests am Tag durchgeführt werden. Auch PCR-Tests sind möglich. Hier sind die privaten Tests jedoch in der Minderheit. Die zu testenden Personen kommen in der Regel über das Gesundheitsamt. Privat werden vor allem die Antigen-Schnelltest genutzt. Ein Test ist auch ohne vorherige Terminvereinbarung möglich, jedoch muss dann mit Wartezeiten gerechnet werden. Eine vorherige Terminvereinbarung ist nach wie vor die bessere Variante und hilft bei einem reibungslosen Ablauf. Auf der Internetseite zur Anmeldung sind die jeweils verfügbaren Termine auf einen Blick zu sehen. Seit dem 25. Januar steht zusätzlich

ein neuer Test-Standort der Johanniter in Dresden-Hellerau zur Verfügung. An beiden Standorten wird montags bis sonntags von 8 bis 14 Uhr getestet. Die Terminvergabe erfolgt vorzugsweise online über www.johanniter.de/coronatest-dresden. Der Regionalverband der Johanniter-Unfall-Hilfe e. V. hat sich für die Eröffnung der Corona-Teststation entschlossen, um die Virusausbreitung möglichst schnell einzudämmen. Mithilfe von PoC-Antigen-Schnelltests können so möglicherweise infektiöse Personen identifiziert werden. Der Antigen-Test wird insbesondere für Personen ohne Symptome empfohlen, die zum besonders gefährdeten Personenkreis zählen oder mit diesen in Kontakt stehen. Ziel ist es, durch die präventive Testung, Infektionen frühzeitig zu erkennen und Infektionsketten unterbrechen zu können. Die Durchführung der derzeit verfügbaren PoC-Antigen-Tests erfordert einen Abstrich aus

dem tiefen Rachen-Raum. Innerhalb von etwa 15 Minuten kann das Testergebnis abgelesen werden. Das einrichtungsspezifische Testkonzept sieht PoC-Antigen-Tests grundsätzlich nur für Personen ohne Symptome vor. Symptomatische Personen werden nach der nationalen Teststrategie durch einen PCR-Test getestet. Jedes Unternehmen kann ein für sich individuelles Testkonzept erstellen und seine Mitarbeitenden nach diesem die Johanniter testen lassen. Auch Privatpersonen können diese Leistung vollumfänglich nutzen um sich und die eigenen Angehörigen zu schützen.

Weitere Infos:

www.johanniter.de/coronatest-dresden und <https://www.johanniter.de/corona-sachsen>.

Danilo Schulz

Kommunikation/Fundraising/

Öffentlichkeitsarbeit

Johanniter-Unfall-Hilfe e. V.

— Anzeige(n) —

Die nächste Ausgabe erscheint am:

Freitag, dem 26. Februar 2021

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:

Montag, der 15. Februar 2021

Anzeigenschluss:

Mittwoch, der 17. Februar 2021, 9.00 Uhr

Kirchen in Heidenau und Umgebung

Römisch-Katholische Kirche „St. Georg“ Heidenau

Fröbelstraße 5, 01809 Heidenau

Kontakt: Röm.-Kath. Pfarrei St. Heinrich und Kunigunde, Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 2 - 4 - 01796 Pirna, Tel.: 03501 5710164,

E-Mail: info@kath-kirche-pirna.de, Internet: www.georgs-kirche.de

Regelmäßige Gottesdienste

Sonntag 08:30 Uhr Heilige Messe
Mittwoch 18:00 Uhr Rosenkranz und
Abendmesse

Gruppen & Kreise

Jugend und Ministranten nach Absprache
Seniorenkreis laut Vermeldung

*Für aktuelle Informationen achten Sie bitte
auf die Vermeldungen oder schauen auf
<http://www.georgs-kirche.de/>*

Evangelisch- Freikirchliche Gemeinde Heidenau (Baptisten)

Waldstraße 16, 01809 Heidenau, Tel.: 03529 5290219, Fax: 03529 5290218

E-Mail: kontakt@baptisten-heidenau.de, Internet: www.baptisten-heidenau.de

Gottes schützende Hand und Kraft möge mit Ihnen auf allen Ihren Wegen sein!

14. Februar 09:30 Uhr Gottesdienst
21. Februar 09:30 Uhr Gottesdienst
28. Februar 09:30 Uhr Gottesdienst

In diesem Sinne: ... Stressige Zeit ...
Ruhepole finden ... durchatmen ...

*Informieren Sie sich über aktuelle Termine
im Internet unter:
www.baptisten-heidenau.de*

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Heidenau-Dohna-Burkhardswalde

Rathausstraße 6, 01809 Heidenau, Tel.: 03529 517864, Fax: 03529 528814

E-Mail: kg.heidenau@evlks.de, Internet: www.kirche-hdb.de bzw. www.gemeindeblicke-hdb.blogspot.de

Die Termine gelten vorbehaltlich Änderungen aufgrund der Corona-Pandemie.

Gottesdienste

14. Februar Christuskirche Heidenau
10:30 Uhr Gottesdienst
mit Pfr. i. R. Dr. Schneider
21. Februar Christuskirche Heidenau
09:00 Uhr Gottesdienst
mit Pfrn. Gustke
28. Februar Christuskirche Heidenau
10:00 Uhr Gottesdienst
mit Kirchenvorstand HDB

Raum der Stille

im Glockenturm der Christuskirche Heidenau
Täglich geöffnet von 10 bis 18 Uhr
Andachten: mittwochs, 12 Uhr und 18 Uhr

Pfarramtsverwaltung

Rathausstr. 6, Tel. + Fax: 03529 517864
Öffnungszeiten:
Di. und Fr. 09:00 - 12:00 Uhr
Do. 14:00 - 17:30 Uhr
Mo. und Mi. geschlossen
Tel.: Pfarrerin Gustke, 03529 515561,
Pfr. Dr. Reichenbach 03529 528170

Friedhofsverwaltung Heidenau-Süd

Beethovenstr. 12,
Tel.: 03529 5358093 - Fax 03529 5358094
Öffnungszeiten:
Mo. und Do. 10:00 - 12:00 Uhr
zusätzlich Di. 14:00 - 17:00 Uhr
Mi. und Fr. geschlossen

Gärtnerei: Tel.: 03529 519841,
Öffnungszeiten siehe Aushang

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Aufruf zur Bürgerbeteiligung - „Heidenau-StadtMitte neu denken“

Die Herausbildung eines Stadtzentrums ist seit Beginn der 1990er-Jahre ein Schwerpunkt der Heidenauer Stadtentwicklung. Seit 1993 wurden im Rahmen der Stadtsanierung dafür wesentliche bauliche Voraussetzungen geschaffen. Bis zum Ende der Programmlaufzeit 2019 ist es gelungen, den Sanierungsstand öffentlicher und privater Gebäude sowie der Erschließung wesentlich zu verbessern und auf einen guten Weg zu bringen. Mit dem Städtebauförderprogramm „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“ wurde ab 2012 der Bereich um die Ernst-Thälmann-Straße, die Bahnhofstraße sowie dem Marktplatz in Zusammenarbeit der Stadt Heidenau mit dem Zentrumsmanagement, den Bürgern sowie den Akteuren Vorort zu einem belebten, von den Bürgern gern angenommenen Stadtzentrum entwickelt. Bereits bestehende Projekte und Kooperationen konnten verstetigt bzw. neue Projekte initiiert werden. Das bestehende Fördergebiet „Heide-

nau-Stadtkern“ im Programm der Städtebauförderung „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren (SOP)“ muss abgerechnet und beendet werden, da die Programmlaufzeit beendet ist und die Fördermittel abgerufen wurden. Eine Weiterführung ist nicht möglich.

Vor diesem Hintergrund beabsichtigt die Stadtverwaltung Heidenau einen Neuantrag in der Städtebauförderung mit vergrößerter Gebietsfläche (siehe beigefügter Planausschnitt), um aufgrund gegenwärtiger innenstädtischer Entwicklungen, weitere zentrenrelevante Bereiche einzubeziehen und das erfolgreiche Zentrumsmanagement fortführen zu können. Der Neuantrag soll im Bund-Länder-Programm „Lebendige Zentren - Erhalt und Entwicklung der Stadt- und Ortskerne“ zeitnah bei der Sächsischen Aufbaubank eingereicht werden.

Voraussetzung für einen solchen Neuantrag ist die Vorlage eines Städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (SEKO), in wel-

chem anhand einer städtebaulichen und funktionalen Analyse der Gebietskulisse die Missstände und Potentiale und somit stadtgestalterischen Möglichkeiten abgeleitet werden.

Ein grundsätzlicher Bestandteil dieser Konzepterstellung ist eine breite Öffentlichkeitsbeteiligung. Bereits in 2019 erfolgte hierbei eine Befragung der Bürgerinnen und Bürger zu ihrem Stadtzentrum. Gleichfalls wurden die Themenkomplexe (u. a. Wohnen/Brachen/Gewerbe; Grünflächen/Spielplätze; Verkehr etc.) innerhalb einer Informationsveranstaltung am 27.08.2019 in der Aula der Oberschule „J.W.v.Goethe“ mit der Öffentlichkeit erörtert. Die Ergebnisse dieser Beteiligungen flossen in die weitere Konzeptentwicklung ein. Ein Maßnahmenkonzept wurde erstellt und Schwerpunktmaßnahmen herausgearbeitet.

Vor der beabsichtigten Beschlussfassung des Stadtrates zum SEKO soll den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Heidenau



LEGENDE

Abgrenzung

Abgrenzung LZP
„Heidenau - StadtMitte neu denken“
(Fläche ca. 36,6 ha)

Stadt HEIDENAU

Bund-Länder-Programm
„Lebendige Zentren - Erhalt und Entwicklung
der Stadt- und Ortskerne - LZP“ - Festlegung
Fördergebiet
„Heidenau - StadtMitte neu denken“

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

aber auch allen anderen Interessierten nochmals ermöglicht werden, abschließende Anregungen und Hinweise für die Endfassung des Konzeptes zu geben.

Deshalb laden wir Sie ein, sich die derzeitigen Planungsunterlagen:

- **im Zeitraum vom 22.02.2021 - 05.03.2021**
- **in der Passage im Erdgeschoss des BrunnenEcks/von-Stephan-Straße 4** anzuschauen.

Anhand von ausliegenden Fragebögen würden wir uns freuen, wenn Sie die im Foyer des BrunnenEcks befindliche „Meinungsbox“ reichlich befüllen.

Für weitere Rückfragen steht Ihnen auch gern der Bereich Stadtplanung/Stadtentwicklung der Stadt Heidenau (03529 571432 oder 03529 571457; stadtentwicklung@heidenau.de) zur Verfügung.

Stadt Heidenau/Bauamt

Sprechstunde des Friedensrichters der Stadt Heidenau

Die Sprechstunde des Friedensrichters Rico Schulz findet am 25. Februar 2021 von 17:00 bis 18:00 Uhr im Rathaus Dresdner Straße 47, 2. Etage, Zimmer A 201, statt. Bitte melden Sie sich in dieser Zeit telefonisch unter 03529 571399 an. Außerhalb der Sprechzeit erreichen Sie den Friedensrichter per E-Mail an schiedsstelle@heidenau.de.

Durch das Verfahren vor dem Friedensrichter sollen Rechtsstreitigkeiten mittels Einigung der Parteien beigelegt werden. Der Friedensrichter kann in den im Gesetz aufgezeichneten bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten schlichtend tätig werden.

Geschlichtet werden kann:

- in vermögensrechtlichen Angelegenheiten (z. B. Schadensersatz, Kaufpreiszahlung, Werklohnvergütung),
- bei Herausgabeansprüchen,
- bei Nachbarrechts- und Mietstreitigkeiten (z. B. Überwuchs von Baumwurzeln und Überhang von Ästen und Sträu-

chern auf das Nachbargrundstück, Streitigkeiten zwischen Vermieter und Mieter)

- bei Verletzung der persönlichen Ehre durch Beleidigung oder unwahre Behauptungen,
- bei strafrechtlichen Delikten wie Hausfriedensbruch, Sachbeschädigung, Körperverletzung.

Der Friedensrichter darf bei Vorliegen von schwereren Straftaten und in Angelegenheiten, die den Familiengerichten und Arbeitsgerichten vorbehalten sind, nicht tätig werden.

Zuständig für die Entgegennahme und Bearbeitung des Antrages ist der/die Friedensrichter/-in, in deren Ort der Antragsgegner (nicht der Antragsteller) wohnt. Bei der Antragstellung ist eine Gebühr zu entrichten.

Torsten Walther
Rechts- und Ordnungsamt

Das Bürgerbüro informiert

Überprüfen Sie die Gültigkeit Ihrer Personaldokumente!

Bitte achten Sie auf die Gültigkeitsdauer Ihrer Personalausweise und Reisepässe. Die Dokumente haben in Abhängigkeit vom Zeitpunkt ihrer Beantragung eine befristete Gültigkeitsdauer von sechs oder zehn Jahren. Die Gültigkeitsdauer eines Personaldokumentes ist auf diesem explizit vermerkt.

Da die Bundesdruckerei ca. drei Wochen für die Herstellung eines neuen Dokumentes benötigt, empfiehlt das Bürgerbüro Heidenau all denen, deren Personaldokumente in nächster Zeit ungültig werden, so bald wie möglich neue zu beantragen.

BITTE PRÜFEN SIE DAS AUSSTELLUNGSDATUM IHRES PERSONALDOKUMENTS!

Jeder Deutsche ist ab dem vollendeten 16. Lebensjahr verpflichtet, einen gültigen Personalausweis oder Reisepass zu besitzen. Wer einen Personalausweis oder Reisepass benötigt, muss ihn **persönlich**

beim Bürgerbüro beantragen. Vorzulegen ist das bisherige Dokument und die Geburtsurkunde. Für das auszustellende Personaldokument wird auch ein **aktuelles** Lichtbild in der Größe 35 x 45 mm benötigt. Die vorzulegenden Passbilder müssen biometrietauglich und international einsetzbar sein. Die Fotografen sind über die neuen Anforderungen an die Qualität der Passbilder entsprechend informiert und beraten Sie gern. Fotos vom Automaten sind **nicht** geeignet.

Seit der Einführung des ePass zum 01.11.2007 sind bei der Beantragung eines Reisepasses auch die Fingerabdrücke zwingend elektronisch zu erfassen und werden auf einem Chip im Reisepass gespeichert. Beim neuen Personalausweis, der seit dem 01.11.2010 ausgestellt wird, werden die Fingerabdrücke nur auf Antrag der antragstellenden Person gespeichert. Bereits bei der Beantragung muss unwiderruflich festgelegt werden, ob die Fingerabdrücke auf dem Chip im

Personalausweis gespeichert werden sollen oder nicht; die Entscheidung ist für die gesamte Gültigkeitsdauer des Personalausweises bindend und kann nicht korrigiert werden.

Bitte machen Sie sich im Vorfeld der Beantragung im Bürgerbüro darüber Gedanken, ob Sie die Fingerabdrücke in Ihrem neuen Personalausweis gespeichert haben wollen.

Die Gebühren betragen für einen Personalausweis 37,00 Euro (neu seit dem 01.01.2021) und für einen Reisepass 60,00 Euro. Für Reisepässe mit einer sechsjährigen Gültigkeit (bei Beantragung vor Vollendung des 24. Lebensjahres) beträgt die Gebühr 37,50 Euro. Für Personalausweise, die vor Vollendung des 24. Lebensjahres mit einer sechsjährigen Gültigkeitsdauer beantragt werden, beträgt die Gebühr 22,80 Euro.

Torsten Walther
Rechts- und Ordnungsamt

NOT- UND BEREITSCHAFTSDIENSTE

Bereitschaftsdienst Arzt

Tel. 116 117

(Kassenärztliche Bundesvereinigung)

Montag, Dienstag,

Donnerstag 19 Uhr bis 7 Uhr

Mittwoch 14 Uhr bis 7 Uhr

Freitag 14 Uhr bis Montag 7 Uhr

Bereitschaftsdienst Zahnarzt

jeweils 09:00 - 11:00 Uhr

13.02./14.02.2021 FZÄ Formella,
Karl-Liebknecht-Platz 1,
Telefon 515740

20.02./21.02.2021 Dr. Andrae,
Franz-Schubert-Str. 14,
Telefon 515776

27.02./28.02.2021 FZA Jahn,
Haeckelstr. 8,
Telefon 512540

Bereitschaftsdienst Apotheke

Die aktuellen Bereitschaftsdienste der Apotheken finden Sie unter www.aponet.de.

Diese gelten jeweils von 8:00 Uhr des angegebenen Tages bis 8:00 Uhr des folgenden Tages.

12.02. Lilien Apotheke Pirna, Am Felsenkeller 1A, Tel. 03501 7929300

13.02. Pluspunkt Apotheke Pirna, Bahnhofstr. 2, Tel. 03501 464518

14.02. Lilienstein Apotheke Pirna, Straße der Jugend 4, Tel. 03501 784950

15./16.02. Scheele Apotheke Pirna, Breite Str. 24, Tel. 03501 442772

17./18.02. Bastei Apotheke Lohmen,

Basteistr. 19, Tel. 03501 588630

19.02. Apotheke Dohna, Pestalozzistr. 22, Tel. 574207

20.02. Apotheke im Real, Heidenau, Hauptstr. 3, Tel. 518215

21.02. Hirsch Apotheke Heidenau, Ernst-Thälmann-Str. 1, Tel. 512250

22.02. Schubert Apotheke Heidenau, Franz-Schubert-Str. 14, Tel. 515785

23.02. Goethe Apotheke Heidenau, Siegfried-Rädel-Str. 6, Tel. 518292

24.02. Marien Apotheke Berggießhübel, Sebastian-Kneipp-Platz 5, Tel. 035023 66710

25.02. Pharmonie Apotheke Pirna, Lohmener Str. 12c, Tel. 03501 56110

26.02. Apotheke Sonnenstein Pirna, Struppener Str. 12, Tel. 03501 773029

27.02. Rathaus Apotheke Pirna, Hauptstraße 19b, Tel. 03501 523602

28.02. Adler Apotheke Pirna, Rottwendorfer Str. 9, Tel. 03501 781525

Bereitschaftsdienst Tierarzt

Dienstbeginn und Dienstende jeweils 6 Uhr morgens (Rufbereitschaft!)

12.02. - 19.02. Dr. Mauer, Pirna-Copitz, Tel. 03501 582662 oder 0178 6363743

19.02. - 26.02. Dr. Nestler, Dohna, Tel. 0176 43827448

26.02. - 05.03. Dr. Kühnel, Pirna, Tel. 03501 528640 oder 035025 51191

Sonstige Bereitschaftsdienste

Erdgas: Tel. 0351 50178880

Strom: Tel. 0351 50178881

Wasser: Tel. 035023 51610

Service-Tel. 0800 0320010 (kostenfrei)

Bereitschaftsdienst Fernwärmeversorgung

TDH GmbH, Tel. 503966
(24-h Notdienst für Havariefälle)

Feuerwehr/Rettungsdienst

Tel. 112

Polizei

Tel. 110

Polizeistandort Heidenau Tel. 561-20

Giftnotruf

Tel. 0361 730730

Abwasser

Körner Rohr & Umwelt GmbH, Salzburger Straße 63, 01279 Dresden, Tel. 0351 2510608 oder 0351 2502150

Straßenbeleuchtung

Störungen bitte im Bauhof melden unter Tel. 565 70 bzw. per E-Mail: bauhof@heidenau.de

Bitte beachten Sie aufgrund der aktuellen Entwicklungen bezüglich des Co-ViD 19-Infektionsgeschehens eventuelle kurzfristige Änderungen der hier angegebenen Informationen.

— Anzeige(n) —

Impressum

Heidenauer Journal

Amtsblatt und Stadtzeitung der Stadt Heidenau

Herausgeber/Redaktion:

Stadt Heidenau, Dresdner Straße 47, 01809 Heidenau

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Herr Jürgen Opitz, Bürgermeister, Redaktion: Frau Katrin Reichelt

Verlag und Druck:

LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster),

Telefon: (03535) 489-0

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:

LINUS WITTICH Medien KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg (Elster),

Telefon: (03535) 489-0

vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,

www.wittich.de/agb/herzberg



Für die sachliche und rechtliche Richtigkeit der Angaben in eingereichten Beiträgen übernimmt die Stadtverwaltung Heidenau keine Gewähr. Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.